

Änderung des Statuts der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn

Änderung vom 28. Januar 2019

Die Synodalversammlung

gestützt auf Artikel 54, 56 und 57 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾ sowie auf § 5 Absatz 2 Ziffer 6 des Statuts der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn vom 24. März 2012²⁾

beschliesst:

I.

Der Erlass Statut der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn vom 24. März 2012³⁾ (Stand 1. April 2012) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert)

¹⁾ Die Synodalversammlung besteht aus den Abgeordneten der Kirchgemeinden und den frei gewählten Mitgliedern des Synodalrates.

²⁾ Die Leitung der Bistumsregion „St. Verena“ und zwei Vertreter der Solothurnischen Pastoral Konferenz haben das Recht, an der Synodalversammlung mit beratender Stimme Einsitz zu nehmen.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

1) BGS [111.1.](#)

2) BGS [423.11.](#)

3) BGS [423.11.](#)

GS 2019, 1

IV.

Diese Änderung tritt rückwirkend am 1. Januar 2019 in Kraft.

Balsthal, 7. November 2018

Im Namen der Synodalversammlung

Kurt von Arx
Präsident

Dominik Portmann
Verwalter

Vom Regierungsrat mit RRB Nr. 2019/135 vom 28. Januar 2019 genehmigt.
Publiziert im Amtsblatt vom 1. Februar 2019.